

Gütigst zu beachten!

[12261]

Noch vor den D.-M.-Remittenden erbitte ich umgehend zurück, sämtliche remissionsberechtigten Exemplare von:

„Das häusliche Glück“.

Unter Hinweis auf Abj. 5 der „Geschäftsgrundsätze des Deutschen Verleger-Vereins“ erbitte ich höflichst um gütige Beachtung dieser Bitte, um so mehr, als ich nur in den allerdringendsten Ausnahmefällen mit solchen Wünschen hervortrete.

Hochachtungsvoll

M.-Glabbach, den 15. März 1892.

A. Riffarth,

Abteilung für Druck u. Verlag
(Mitglied des Deutschen Verleger-Vereins).

[11335] Umgehend zurück erbitte wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Sense, Wahrheit?

Berlin, 10. März 1892.

Bessersche Buchhandlung
(W. Herz).

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[11401] Für Verlagsgeschäft mit grossem Fabrikationsbetrieb, in angenehme und dauernde Stellung, ein mit der kaufmännischen, doppelten Buchhaltung durch mehrjährige Praxis vollkommen vertrauter Buchhalter per sofort, spätestens zum 10. bis 15. April gesucht. Herren mit theoretischen Kenntnissen der Buchhaltung ohne nachweisbare praktische Thätigkeit in ähnlichen Geschäften, wollen sich nicht melden. Angebote, womöglich mit Photographie, unter Chiffre X. Y. Z. an Herrn F. Volckmar in Leipzig.

[11437] Zur selbständigen Leitung eines Aktienunternehmens wird ein im politischen Zeitungswesen durchaus erfahrener Buchhändler gesucht. Derselbe muss gute Zeugnisse über seine bisherige Thätigkeit beibringen und in der Lage sein, Kautionsstellen zu können. Gef. Angebote mit Photographie unter N. B. Z. 11437 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[12076] Lehrling. In meiner Musikalien- u. Instrumentenhandlung, verbunden mit umfangreicher Leihanstalt und Arrangement von sämtl. Künstler-Konzerten, kann jetzt oder später ein Lehrling plaziert werden.

Gute Schulbildung, Kenntnis der englischen und französischen Sprache erforderlich. Selbstgeschriebene Briefe direkt an

Dresden.

F. Ries,

Kgl. Sächs. Hof-Musikalien- u. Instrumentenhandlg.

[12271] B. 1. Juli ev. 1. Juni wird f. Schlesien e. junger Mann gesucht, welcher neben buchhändler. Arbeiten auch m. d. Redaktions- (Abfassen v. Lokal- u. Festberichten) Inseraten- u. Druckeriswesen vertraut sein muß. Stellung selbständig u. angenehm. Salär höchst bemessen. Bewerbungen an A. Sauer in Berlin O., Rüdersdorferstraße 36 zur Weiterbeförderung.

[10234] Zum sofortigen Antritt suchen wir einen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift. Gehalt 60 M pro Monat.

Angebote mit Photographie erbeten.

Pirna.

C. Diller & Sohn.

[11868] Für ein südd. Verlagsgeschäft suche ich für Mitte April oder früher einen strebsamen jungen Gehilfen, der geneigt, vorerst als Volontär zu arbeiten. Die Stelle bietet sehr gute Gelegenheit zur Fortbildung und ist daher namentlich auch für solche Herren geeignet, welche ihre Lehrzeit demnächst beendigen, oder kürzlich beendigt haben. Angeb. erbitte ich mit „Verlag“ bez.

Leipzig, 12. März 1892.

E. Stadtmann.

[11482] Ein jüngerer kathol. Gehilfe mit guten Sortimentskenntnissen, der an akkurate Arbeiten gewöhnt ist, zu möglichst baldigem Antritt gesucht.

Auch ist eine Lehrlingsstelle in meinem Geschäfte offen; auf Wunsch Kost und Logis gegen mäßige Vergütung in meinem Hause.

Hildesheim, März 1892.

Franz Borgmeyer.

[11996] Für eine große Leipziger Exportfirma wird zu möglichst baldigem Antritt ein tüchtiger, erfahrener Sortimenter mit umfassender Litteraturkenntnis u. der Fähigkeit, französisch u. englisch zu korrespondieren gesucht. Stellung angenehm und dauernd. Anfangsgehalt 2000 M, nach Maßgabe der Leistungen steigend bis zu 3000 M. Angebote unter W. 11996 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[12267] Für einen jungen Sortimenter mit Gymnasialbildung, der in einer Universitätsstadt eine tüchtige Lehrzeit durchgemacht, suche ich eine Gehilfenstelle am liebsten in einer größeren Stadt Norddeutschlands, wo ihm gute Gelegenheit zu weiterer Ausbildung geboten ist. Der junge Mann ist, was Kenntnisse, Fleiß u. Zuverlässigkeit betrifft, sehr gut empfohlen. Antritt kann 1. Juni, auf Wunsch auch früher erfolgen.

Leipzig.

E. R. Steinader.

[12369] Von einer grösseren Sortimentshandlung einer bedeutenden Stadt Norddeutschlands wird in nächster Zeit ein tüchtiger erster Gehilfe gesucht, welcher befähigt ist, in jeder Hinsicht den Chef zu vertreten.

Durch ihre bisherigen Chefs gut empfohlene Herren, welche die Absicht haben, länger zu verbleiben, wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche und möglichst unter Beifügung einer Photographie durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter 12369 baldigst bewerben.

[12293] Zum 1. Mai suche ich einen im Sortiment und dessen Nebenzweigen wohlvertrauten, tüchtigen Gehilfen, welcher selbständig u. fleißig zu arbeiten versteht, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt u. eine schöne Handschrift aufzuweisen hat. Gut empfohlene Herren bitte ich um Angebote, womöglich unter Beifügung ihrer Photographie.

Coburg.

E. Riemann jr.

Hof-, Buch-, Kunst- u. Papierhandlung.

[11657] In meinem Großantiquariate ist die Stelle eines Expedienten sofort zu besetzen. Anträge mit Zeugnisabschrift und Photographie direkt erbeten.

Emil Strauß in Bonn.

[12279] Ein Lehrling mit guter Schulbildung zu Ostern gesucht.

Eisenach.

Baeredsche Hofbuchhandlg.

[12345] Zu baldigem Antritt suche ich einen jüngeren Verlagsgehilfen mit schöner Handschrift, der in der Korrespondenz geübt ist und womöglich stenographieren kann. Angebote mit Zeugnisabschriften werden direkt erbeten.

Braunschweig, 16. März 1892.

Hellmuth Wollermann.

[12195] Zum 1. Mai ein jüngerer Gehilfe gesucht. Gute Handschrift erforderlich.

Musikalien-Kenntnisse erwünscht.

Minden.

C. Marowsky.

[6884] J. Graveur'sche Sortiments- u. Verlagsbuchh. in Reisse sucht einen Lehrling mit den nötigen Schulfenntnissen.

Gesuchte Stellen.

[12373] Für einen verheirateten Buch- und Musikalienhändler suche ich in einem Verlags- oder Sortimentsgeschäfte eine dauernde Stellung. Derselbe kann als gewissenhafter, unermüdeter Arbeiter bestens empfohlen werden; nähere Auskunft erteile ich gern.

Leipzig.

Franz Wagner.

[12322] Für einen jungen Mann, augenblicklich Obersekundaner eines Berliner Gymnasiums, wird eine Lehrlingsstelle in einer Berliner Buchhandlung gesucht, wo ihm Gelegenheit zu vielseitiger Ausbildung geboten wird. Gef. Angebote erbeten durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig u. Ziffer F. M. 17.

[12332] Für einen jungen Mann, welcher in meinem Geschäfte seine 4jährige Lehrzeit beendete und seit Januar als Gehilfe bei mir arbeitet, suche ich zum baldigen Antritt geeignete Stellung. Ich kann denselben als willigen und fleißigen Arbeiter empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Achersleben, 15. März 1892.

Willy Graf

(vormals L. Sievers Buchh.).

[11897] Für einen seit 11 Jahren teils im Sortiment, teils im Verlag ununterbrochen thätigen Gehilfen, der mit allen Sortiments- und Verlagsarbeiten vollständig vertraut ist, suche ich auf 1. April, event. auch früher oder später, eine möglichst dauernde und selbständige Stellung in einem Verlagsgeschäft, am liebsten in Berlin. Gute Zeugnisse und beste Referenzen stehen dem Betreffenden zur Seite.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

[11932] Für einen jungen Mann, im Besitze der Berechtigung zum einjährigen Militärdienst, wird zum 1. April eine Stelle als Lehrling in einem lebhaften Sortiment der Provinz oder des Königreichs Sachsen gesucht. Kost und Logis gegen entsprechende Vergütung im Hause erwünscht. Gef. Angebote erbeten Prange & Comp. in Weissenfels.

[11788] Ein junger, tüchtiger Gehilfe, 8 Jahre in einem Wiener Antiquariate wissenschaftl. Richtung thätig, im Vertriebe des modernen Antiquariats gründlich versiert, im Katalogisieren geübt, in Korrespondenz wie Ladenverkehr gleich gewandt, der französ. und englischen Sprache mächtig, wünscht seine derzeit noch ungekündigte Stellung mit einer anderen im Sortiment, Verlag oder modernen Antiquariat zu vertauschen. Gef. Zuschriften erbeten unter A. Z. 11788 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[12371] Ein junger Mann, Gymn.-Sek., der bereits 1 1/2 Jahr in Buchh. thätig war, sucht behufs weit. Ausbildung z. 1. April Stelle als Volontär unter besch. Anspr. in e. Sort. e. Stadt Deutschl. Anerb. unt. A. Z. 12371 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[12290] Für einen Gehilfen, welcher von seinen seitherigen Chefs als gewandter, zuverlässiger und umsichtiger Arbeiter bestens empfohlen wird, suche ich Stellung in einem guten Sortiment. Antritt 1. April oder später. Anerbieten erbitte ich unter A. M. # 310. Leipzig.

E. Fernau.